

Newsletter Juni 2023

02.06.23

Es grünt und blüht – nichts wie raus!



Liebe Mitglieder der DGGL Saar-Mosel,

verspätet hat sie dieses Jahr begonnen, die grüne Saison. Lange war es unfrühlingshaft kühl, lange gab es immer wieder nächtliche Fröste. Aber jetzt grünt und blüht es unaufhaltsam in unseren Gärten und in den öffentlichen Parks, täglich neue Entdeckungen machen den Aufenthalt draußen zum Vergnügen.



Drinne jedoch begann die grüne Saison pünktlich, und dabei wurde Vorfreude aufs Draußen wach: Zur Eröffnung des DGGL-Veranstaltungsjahrs 2023 am 3. März in der Saarbrücker Architektenkammer berichtete Michael Gottschalk in einem Vortrag über Magnolien, über neue Züchtungen und neue Verwendungsmöglichkeiten für diese „Königinnen der Blüthengehölze“. Mit hinreißenden Fotos und spürbarer Leidenschaft für die wunderbaren Bäume weckte er lebhaftes Neugierde – einige der ZuhörerInnen studierten im Nachhinein Sortenlisten und gingen prüfend durch den Garten, auf der Suche nach Platz für Magnolien. Schwierige Entscheidungsprozesse (Ergebnisse unbekannt 😊)...



Einfach hingegen die Entscheidung bei den Vorstandsneuwahlen in der Mitgliederversammlung, die im Anschluss an den Magnolienvortrag stattfand: Das bisherige Team stellte sich erneut zur Wahl und wurde wiedergewählt. Cornelia Herges als Vorsitzende, Carmen Dams als zweite Vorsitzende, Silke Oeffling als Schriftführerin und Petra Wagner als Schatzmeisterin führen ihre Arbeit weiter, ebenso Doris Döpke, Axel Ostmann, Agnes Schmal, Beate Ulmer und Norbert Wagner als BeisitzerInnen. Und nach wie vor gilt: Wer sich mit Ideen und Impulsen einbringen möchte in die Vorstandsarbeit – vielleicht auch nur zu einzelnen Themen und Vorhaben – ist herzlich willkommen!



Weiter ging's im Grünen draußen. Und zwar mit einer Tagestour zur „Fête des Plantes“ im elsässischen Schoppenwih. Das Pflanzenfest, der üppigste und liebenswürdigste Gartenmarkt im Dreieck Südwestdeutschland-Ostfrankreich-Nordschweiz, erlebte bei herrlichem Frühlingssonnenschein mehr Publikumsandrang denn je; viele Gartenmenschen haben nach langem coronabedingten Darben wohl Nachholbedarf, was Pflanzengucken und Begegnungen mit anderen Gartenmenschen angeht. Leider kollidierte der Termin – am Wochenende direkt vor dem Maifeiertag – bei etlichen DGGL-Mitgliedern mit Urlaubs- und anderen Privatplänen, so dass sich letztlich nur ein kleines Grüppchen aufmachte in den Landschaftspark von Schoppenwih. Aber das könnte nächstes Jahr ganz anders sein; wir wollen jedenfalls die Tour erneut ins Programm aufnehmen.



Zu Begegnungen im kleineren Rahmen laden seit Anfang Mai wieder GartenliebhaberInnen beim Offenen Gartentor der DGGL ein. Die unterschiedlichen privaten Refugien, die für Gäste geöffnet sind, listet ein Extra-Programmheft auf (es lässt sich auf unserer Homepage einsehen und herunterladen) - [Das offene Gartentor: Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. \(dggl.org\)](#)



Begegnungen gibt's auch beim „Rendezvous im Garten“ am Sonntag, 4. Juni, im Duft- und Würzgarten am Haus Saargau in Wallerfangen-Gisingen. Am europaweiten „Rendezvous“ beteiligt sich der Landkreis Saarlouis mit einem bunten Programm, zu dem die DGGL Saar-Mosel einen Vortrag von Norbert Wagner beisteuert („Boden – was man wissen sollte, bevor man in die Düngertüte greift“) und Musik von der Trierer Trommelgruppe Palongo.

Um für die Zukunft noch mehr Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, denken wir derzeit nach über eine Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der „Gärten ohne Grenzen“. Wie das aussehen könnte, ist noch unklar; aktuell sind wir einfach erstmal im Gespräch.



Last but not least sei noch einmal hingewiesen auf unsere Studienreise, die vom 6. bis zum 10. September in die Lausitz führt (die Einladung dazu haben Sie ja schon erhalten). Eine spannende Region, mit großer gartenkultureller Tradition einerseits (etwa in den Parks des Fürsten Pückler-Muskau), andererseits mit enormen Herausforderungen bei der Rekultivierung riesiger (Braunkohle-)Bergbaubrachten – Planungs- und Gestaltungsprozesse, die Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Unser Programm wird uns beide Aspekte zeigen, wobei wir uns ausreichend Zeit nehmen wollen, die Eindrücke zu vertiefen. Ohne ungebührlichen Reisetstress: Die lange Distanz vom Südwesten nach Brandenburg legen wir per Bahn zurück, die kurzen Distanzen in der Zielregion per Mietwagen (FahrerInnen dafür gibt es unter den Mitreisenden bereits genug).



Wer mitreisen möchte, melde sich bitte verbindlich an bis zum 25. Juni 2023 (wir haben die Anmeldefrist ein wenig verlängert – alles andere aus der Einladung, die Sie schon kennen, gilt unverändert). Und zwar bei Silke Oeffling, E-Mail silke.oeffling@t-online.de, Tel. 0651-14546-24. Noch sind Plätze frei!



Raus ins Grüne, zu blühenden Entdeckungen, zur Vielfalt der offenen Gärten, zum „Rendezvous“, in die Lausitz – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Vorstandes

Cornelia Herges

1. Vorsitzende